

<p style="text-align: center;"><b>Protokoll</b> <b>Mitgliederversammlung Stadtmarketing Espelkamp e.V.</b> <b>am Dienstag, dem 28.04.2015 um 19:30 Uhr</b> <b>im Gesellschaftsraum des Bürgerhauses Espelkamp</b></p>
---

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Teilwahlen zum Vorstand
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Ausblick auf geplante Aktionen / Beschluss über den Wirtschaftsplan 2015
8. Vorstellung der Geschäftsverteilung
9. Strategische Weiterentwicklung des Vereins
10. Verschiedenes

**Teilnehmer**

**s. Teilnehmerliste**

**1. Begrüßung**

Die Präsidentin Frau Anneliese Meyer begrüßte die anwesenden Mitglieder. Sie stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen worden und die Versammlung beschlussfähig sei. Bedenken dagegen wurden nicht geäußert. Hinweise oder Anregungen bzgl. des Protokolls der Mitgliederversammlung 2014 gab es keine.

Es gab erfolgreiche Durchführungen von Veranstaltungen. Wobei der Ablauf und die Organisation zu den unterschiedlichen Themen reibungslos verliefen. Sie dankte allen, die daran mitgewirkt hätten.

Frau Meyer dankte allen Förderern und Sponsoren und den vielen freiwilligen Helfern, die in den unterschiedlichsten Bereichen auf vielfältige Weise geholfen hätten. Ohne dieses Engagement wäre Vieles nicht möglich und erreichbar gewesen.

**2. Tätigkeitsbericht**

Die Mitgliederversammlung gedachte Jürgen Heidebrecht mit einer Schweigeminute.

Herr Schmidt gab einen umfassenden Tätigkeitsbericht. In diesem wies er insbesondere auf folgende Aspekte gesondert hin:

2014 war geprägt durch den kurzfristigen und ungeplanten Weggang des 1. Vorsitzenden

die Deckelung des Haushaltes durch mögliche Inanspruchnahme aus dem Autobrand während des Automarktes 2013

den Tod von Jürgen Heidebrecht

Sämtliche regelmäßigen Veranstaltungen fanden erfolgreich statt:

- Espelkamp kommt ins Gespräch
- Grünkohllessen
- Automarkt
- BAM
- Espelkamp spielt verrückt
- Cityfest
- Weihnachtsmarkt mit Autoverlosung

Weiterhin waren viele Arbeitsgruppen aktiv:

- Stadtführungen
- Verschönerung der Stadt- und Dorfeingänge
- Kunsträume
- Aktionen für den Wochenmarkt

Eingeführte Aktionen wurden erfolgreich fortgesetzt:

- Gold Card Radio-Werbung
- Maikäferaktionen
- Gutscheinverkauf

Darüber hinaus gab es neue Aufgaben:

- Gründung und Etablierung der neuen Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG)
- Neuausrichtung der Geschäftsstelle und Einarbeitung neuer Mitarbeiter
- Erstellung eines Imagefilms „Espelkamp von Oben“
- Erstellung und erste Umsetzung eines neuen Weihnachtsbeleuchtungskonzeptes
- Vorkonzeptionierung eines neuen Image-Handlungsfeldes / Erstellung einer neuen Webside

#### Fazit:

Trotz schlechter Voraussetzungen und nicht immer wohlwollender Pressebegleitung hat der Vorstand konsequent und unbeirrt an einer Neustrukturierung des Stadtmarketingvereins gearbeitet.

Erste sichtbare Erfolge:

Rekordbesuch auf dem Weihnachtsmarkt 2014

Rekordbesuch auf dem Automarkt 2015

Funktionierende ISG mit neuen Ideen (Piratenfest)

Die durch ungeplante personelle Wechsel in 2014 entstandene Lücken sind wieder aufgefüllt.

### **3. Kassenbericht**

Herr Vahrenhorst gab einen umfassenden Überblick über die Ausgabe- und Einnahmesituation im abgelaufenen und geprüften Geschäftszeitraum vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014. Dabei wies er auf die wesentlichen Ein- und Ausgabepositionen hin.

Die Buchführung des Vereins Stadtmarketing Espelkamp e.V. schließt dabei zum 31.12.2014 mit folgendem Ergebnis ab:

Der Anfangsbestand zum 01.01.2014 von 68.143,03 € erhöhte sich im Laufe des Geschäftszeitraumes auf nunmehr 76.468,68 €.

Fragen aus der Mitte der Versammlung wurden nicht gestellt.

#### **4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Herr Schnitker informierte darüber, dass die Kasse am 21.04.2015 für den Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014 geprüft worden sei. Er teilte mit, dass sich keinerlei Beanstandungen ergeben haben.

Herr Schnitker stellte den Antrag, dem Vorstand uneingeschränkt die Entlastung zu erteilen.

Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig bei Enthaltung des gesamten Vorstandes, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

#### **5. Teilwahlen zum Vorstand**

Herr Vieker übernahm die Durchführung der Teilwahlen.

##### **Wahl eines Präsidenten oder einer Präsidentin**

Seit Gründung der Initiative Espelkamp war Anneliese Meyer im Vorstand tätig. Seit der Verschmelzung mit dem Gewerbeverein zum Stadtmarketingverein repräsentierte Sie als Präsidentin den Stadtmarketingverein bei allen öffentlichen Anlässen. Frau Meyer stellt Ihr Amt aus Altersgründen zur Verfügung.

##### **Wahl eines oder einer 1. Vorsitzenden**

Seit der letzten Mitgliederversammlung ist dieses Amt vakant. Der 2. Vorsitzende Hans-Jörg Schmidt hat dieses Amt bis heute kommissarisch übernommen.

##### **Wahl eines oder einer 2. Vorsitzenden**

Für den Fall, dass der 2. Vorsitzende Hans-Jörg Schmidt in eine andere Funktion gewählt wurde, ist dieses Amt neu zu wählen.

##### **Wahlen der Beisitzer**

Frau Elke Schmidt Sawatzki gehört als Beisitzerin dem Vorstand ununterbrochen seit Gründung der Initiative Espelkamp an und steht aus beruflichen Gründen vorerst nicht mehr zu einer Wiederwahl zur Verfügung.

Herr Wilhelm Schwarz war bereits bei Gründung der Initiative Espelkamp im Vorstand als 2. Vorsitzender tätig und war – bis auf kleinere Unterbrechungen – auch im neuen Stadtmarketingverein als Beisitzer tätig. Auch Herr Schwarz steht aus beruflichen Gründen vorerst nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung.

Als Vorschlag des Vorstandes wurde folgender Wahlvorschlag unterbreitet:

Herr Rolf-Bernd Eggersmann als Präsident  
Herr Schmidt als 1. Vorsitzender  
Herr Bäumer als 2. Vorsitzender

Frau Lomberg, Frau Meyer als Beisitzerinnen, Herr Kordes und Herr Klingel als Beisitzer.

Herr Vieker stellte die Wahlvorschläge zur Diskussion und wies darauf hin, dass aus der Mitgliederversammlung weitere Vorschläge für die Besetzung dieser Vorstandsposition kommen können. Dieses war nicht der Fall. Die Kandidaten Kordes und Klingel stellt sich kurz vor.

In der anschließenden Wahl wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Herr Rolf-Bernd Eggersmann als Präsident	erhielt 31 Stimmen
Herr Schmidt als 1. Vorsitzender	erhielt 31 Stimmen
Herr Bäumer als 2. Vorsitzender	erhielt 31 Stimmen
Frau Lomberg als Beisitzerin	erhielt 27 Stimmen
Frau Meyer als Beisitzerin	erhielt 27 Stimmen
Herr Kordes als Beisitzer	erhielt 27 Stimmen
Herr Klingel als Beisitzer	erhielt 27 Stimmen

Alle erklärten, dass sie die Wahl annehmen.

## 6: Wahl eines Kassenprüfers

Herr Jockheck wurde mit 31 Stimmen als Kassenprüfer gewählt.

## 7. Ausblick auf geplante Aktionen / Beschluss über den Wirtschaftsplan 2015

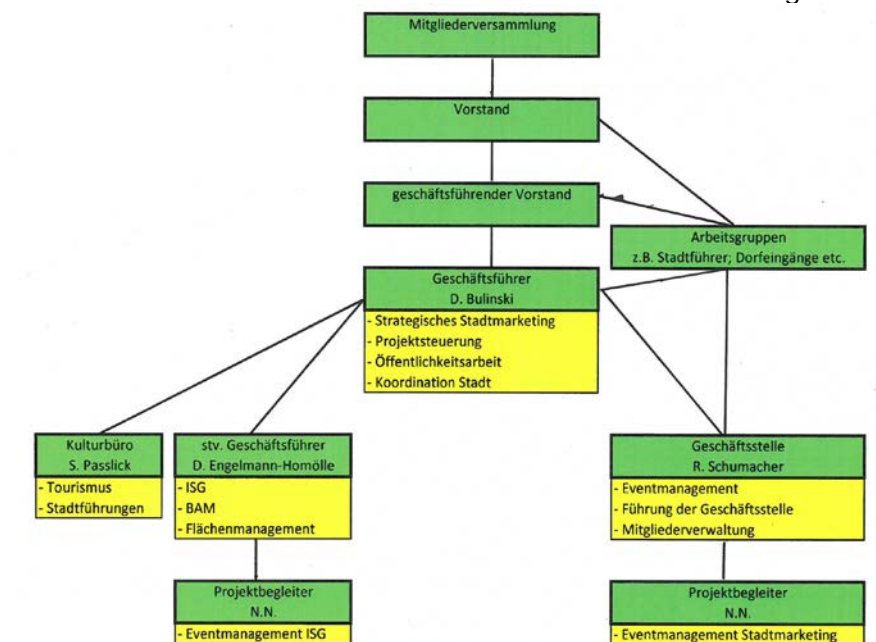
Herr Vahrenhorst gab einen umfassenden Überblick über den Wirtschaftsplan und die geplanten Aktionen und Aktivitäten.

Herr Schmidt stellte den Wirtschaftsplan 2015 zur Entscheidung.

Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig den Wirtschaftsplan 2015.

## 8: Vorstellung der Geschäftsverteilung

Herr Bulinski erläuterte umfassend die Geschäftsverteilung



## **Geschäftsführer**

### Strategisches Stadtmarketing

- Strategische Analyse und Zielplanung
- Erarbeitung von Leitlinien und Zielen in den Stadtmarketing Handlungsfeldern
- Festlegung von Schwerpunktaufgaben und Maßnahmen mit dem Ziel, die Attraktivität und das Image der Stadt nach innen und außen zu verbessern

### Projektsteuerung

- Erstellung und Koordination des Programms für die Projekte
- Aufstellung und Überwachung von Organisations- und Terminplänen bezogen auf das Projekt und die Beteiligten
- Abstimmung und Info des Vorstandes über die Projektabwicklung und rechtzeitiges Herbeiführen von Entscheidungen

### Öffentlichkeitsarbeit

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Stadtmarketing/ Internetauftritt/ Koordinierung der Newsletter
- Koordination der Maßnahmen lokaler Akteure und Bündelung der Interessen (Verbesserung der Organisationskommunikation)

### Koordination Stadt

- Abstimmung der Projekte mit städtischen Belangen und Beteiligten
- Information der politischen Gremien

## **Stellvertr. Geschäftsführer**

### Stellvertretung des Geschäftsführers

#### ISG (Immobilien- und Standortgemeinschaft)

- Führung der Geschäftsstelle
- Organisation und Umsetzung von Projekten
- Terminkoordination der Sprecher und anderer Beteiligten
- Öffentlichkeitsarbeit

#### BOW (Berufsorientierungswoche)

- Organisation der BAM (Berufsausbildungsmesse) und BOP (Berufsorientierungsparcour)
- Koordinierung des Vorbereitungsteams
- Information von internen und externen Akteuren
- Öffentlichkeitsarbeit
- 

#### Flächenmanagement

- Ansprache der Akteure
- Beratung bei Um- bzw. Neuansiedlungen
- Nachhaltige Entwicklung innerstädtischer Grundstücke

## **Geschäftsstelle**

### Eventmanagement

- Zielgerichtete und systematische Planung und Umsetzung von Veranstaltungen
- Koordination der Beteiligten
- Terminkoordination der Sprecher und anderer Beteiligten

- Öffentlichkeitsarbeit/Presse/Plakate/Flyer/Internet/Radio

#### Führung der Geschäftsstelle

- Abwicklung des allgemeinen Schriftverkehrs
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs und entsprechende Verbuchung der einzelnen Vorgänge
- Pflege des Internetauftritts
- Terminabstimmung Vorstand/Mitglieder
- Erstellung und Überwachung des Wirtschaftsplanes
- Verträge und Versicherungen

#### Mitgliederverwaltung

- Pflege des Mitgliederbestandes
- Information der Mitglieder
- Akquise von Mitgliedern

#### Kulturbüro

- Tourismus
- Annahme und Weiterleitung von Anfragen
- Stadtführungen
- Entgegennahme von Anmeldungen und Weiterleitung an den Arbeitskreis Stadtführer

#### Projektbegleiter

- Unterstützung im Eventmanagement

### **9: Strategische Weiterentwicklung des Vereins**

2007 – Entwicklung Imagekonzept und Bestimmung von fünf Handlungsfeldern

- Wohnen
- Innenstadt und Einzelhandel
- Wirtschaft und Arbeitsplätze
- Betreuung, Bildung und Freizeit
- Verwaltung und Beteiligung

2010 – Bearbeitung Handlungsfeld Wohnen

2013/2014 – Bearbeitung Handlungsfeld Innenstadt und Einzelhandel

- Gründung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG)  
Unter der Prämisse der weiteren Fortführung der beiden zuvor genannten Handlungsfelder soll ein NEUES Handlungsfeld entwickelt werden:  
Freizeit, Kultur und Tourismus

Wie beispielsweise durch:

- Kontinuierliche Aufwertung des Stadtbildes
- Wirtschaftliche Stärke von Industrie und Einzelhandel

Dadurch: Positiver Einwohnerrend trotz allg. demographischer Entwicklung

Die positive Entwicklung, die u.a. durch die vorangegangenen Handlungsfelder initiiert und vorangetrieben wurden, soll weiter gestärkt werden.

→ hierzu sollen neue Angebote entwickelt und bestehende den Mitbürgern näher gebracht werden, die das Leben in Espelkamp noch lebenswerter machen!

Bisher wurden:

Vorabfestlegungen erörtert → Was wollen wir angehen und entwickeln?

Themenschwerpunkte sind aktuell hierbei:

- Veranstaltungen
- Kultur, Brauchtum und Geschichte
- Sportangebote
- Treffpunkte
- Gastronomie
- Tourismus

Die mehr oder minder hinsichtlich der Aspekte

- Verbesserung der Information
- Entwicklung eines Angebotsspektrums
- Ausbau der Vernetzung bzw. Angebotskoordination
- Stärkung der Ehrenämter (Vereins- Strukturen)
- Sicherung, Nutzung der Infrastruktur, Räume und Orte

entwickelt und den Bürgern näher gebracht werden sollen!

Planungsbüros, die dem Stadtmarketingverein bei der Entwicklung dieses Handlungsfeldes unterstützend zur Seite stehen könnten, werden in Kürze abgefragt.

Angebotsabgabe der möglichen Planungsbüros:

voraussichtlich Ende Mai 2015

Auftragsvergabe durch den Vorstand:

voraussichtlich Juni 2015

Erste Beteiligungsprozesse i.V.m Konzeptarbeiten:

ab Herbst 2015

## **10. Verschiedenes**

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der 1. Vorsitzende schloss um 20.50 Uhr die Versammlung und bedankte sich für die Aufmerksamkeit.

(Schmidt)  
1. Vorsitzender

(Schumacher)  
Schriftführer